



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1697/2013**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 20.08.2013

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Waldbewirtschaftung

- Antrag der Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen vom 19.08.2013 -

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat

1. die erforderlichen Schritte zu unternehmen, dass dem NABU, Kreisverband Gießen, rechtzeitig bekannt gegeben wird, in welchen Flächen und zu welcher Zeit im Stadtwald Einschläge durchgeführt werden sollen, damit der NABU mithelfen kann, Horst- und Höhlenbäume zu sichern.
2. zu prüfen, ob die Stadt für ihr Holz die PEFC-Zertifizierung erlangen will und kann.“

Begründung:

Mit diesem Antrag greifen wir zwei Anregungen des Kreisverbandes Gießen des NABU auf, die er in seinem Brief vom 01.07.2013 an die Fraktionen des Stadtparlaments vorgeschlagen hatte.

Seit Jahren hätte er - so schreibt der NABU - der Stadt seine Hilfe angeboten, Horst- und Höhlenbäume zu sichern. Während das in anderen Kommunen sehr gut funktioniert, würde das in Gießen nicht geschehen. Trotz mündlicher Zusage von Frau Weigel-Greilich hätte er auch im vergangenen Herbst keine Mitteilung über geplante Einschläge erhalten. Weiterhin wirbt der NABU in seinem Schreiben dafür, dass die Stadt sich darum bemüht, eine andere Zertifizierung für ihr Holz zu erlangen. Diese würde auch schon von anderen

Kommunen praktiziert (z. B. Biebertal) und führe u. a. zu einer weiteren Vermarktungschance.

Nach Ansicht des NABU seien die ökologischen Standards bei der PEFC-Zertifizierung deutlich höher als bei dem von Hessen-Forst vergebenen FSC-Siegel. Im Internet könne man die Standards zu beiden Siegel vergleichen. Während das FSC-Siegel viele Soll-und Kann-Bestimmungen enthalte, seien die Standards bei dem PEFC-Siegel klarer und naturverträglicher festgelegt.

Michael Janitzki
Fraktionsvorsitzender